

02|24

FAHRSCHULEN AKTUELL

Das Rundschreiben der Fachvertretung Wien der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es gab einige relevante Neuerungen, auf die wir Jahre lang hingearbeitet haben, die nun endlich Realität geworden sind, und die uns alle betreffen: Die Fahrlehrerausbildung neu mit dem Fahrlehrerassistenten im Rahmen der Umsetzung der 41. KFG-Novelle und der 69. KDV-Novelle ab 1.1. und 28.3.2024. Die „Neuen Prüfungsfragen“ standen dann ab dem 18.11.2024 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre zahlreiche Teilnahme an den folgenden Veranstaltungen, die heuer stattgefunden haben!

- Fahrlehrertag am 14. und 15.3.2024, Spielberg
- Fahrlehrertag am 13.11.2024, Schladming
- Fahrschultagung am 14. und 15.11.2024, Schladming
- Unternehmer-Info-Veranstaltung am 18.11.2024, Haus der Wiener Wirtschaft

Sowohl die Fahrlehrertage als auch die Fahrschultagung waren sehr gut besucht und zeigten mir, wie wichtig es ist, dass wir die Möglichkeit wahrnehmen, uns von ausgewiesenen Experten in unterschiedlichsten Themenbereichen fortbilden zu lassen, und vor allem aber auch uns untereinander regelmäßig auszutauschen.

Als Fahrschulen wird es in Zukunft immer wichtiger sein, dass wir uns den aktuellen Entwicklungen der individuellen Mobilität, gerade im urbanen Umfeld, annehmen. Einige Fahrschulen die Kurse für die sichere Nutzung E-Scootern und E-Bikes anbieten gibt es in Wien bereits. Das Portfolio unserer Mitglieder in diese Richtung zu erweitern, wird uns auch in Zukunft weiter begleiten. Daher war dies auch ein Punkt, welchen ich bei unserer Unternehmer-Info-Veranstaltung am 18.11.2024 erläuterte. Im Februar 2025 haben wir eine weitere Info-Veranstaltung zu diesem Thema geplant. Eine Einladung mit allen Informationen bekommen Sie noch rechtzeitig.

Es freut mich auch, Ihnen mitteilen zu können, dass im Frühling 2025 unsere beliebten „Tramwayfahrten“ in Kooperation mit den Wiener Linien wieder stattfinden werden. Diese Aktion wird für die angehenden Fah(schul)lehrerInnen, aber auch für alle die bereits in den Fahrschulen tätig sind, angeboten und wird als Fahrlehrerweiterbildung anerkannt. Genauere Informationen werden Ihnen hiezu noch zeitgerecht übermittelt.

Nun möchte ich Ihnen noch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!



Karl Schlosser
Vorsitzender



Im Namen der FunktionärInnen und MitarbeiterInnen der Fachvertretung der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie, einen angenehmen Jahreswechsel und ein erfolgreiches Jahr 2025!

Mag. Christian Holzhauser

Interaktiver Erfahrungsaustausch mit den der Fahrprüfern

Zu folgenden Tagen konnten Sie sich anmelden:

Dienstag 10.9.2024 | 9.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 24.9.2024 | 9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 9.10.2024 | 9.00 – 17.00 Uhr

Falls Sie Interesse an den Präsentationen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Bauer (renate.bauer@wkw.at). Frau Bauer sendet Ihnen dann die Präsentationen per Mail zu.

Das war das Programm:

9.00 Uhr Begrüßung der Sachverständigen
Mag. Verena Ebenberger
 9.15 Uhr Weiterbildungen der Fahrprüfer*innen
Verena Partsch
 9.30 Uhr Rückblick 2023, Neuerungen,
Herausforderungen, Audits
Mag. Lea Hollerer, Alfred Hohos, OAR
 10.00 Uhr Kaffeepause
 10.30 Uhr Umgang mit Identitätsausweisen im Zuge
der praktischen Fahrprüfung
Mag. Dr. Philipp Bauer

11.30 Uhr Einblick in den Fahrschullehrplan und
Erfahrungswerte aus der Prüfpraxis
Karl Schlosser, Ulrich Flatnitzer
 12.30 Uhr Mittagspause
 14.00 Uhr Rechtliche Neuerungen und
Neues Fahrprüfer*innen-Handbuch
Dr. Armin Kaltenegger
 15.30 Uhr Abschließende Worte, Zusammenfassung
und Ausblick
Mag. Verena Ebenberger
 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

EVENTS

Toter Winkel am 15. Oktober 2024

Die Wirtschaftskammer Wien lud neuerlich Volksschulklassen zu einem Workshop, bei dem die Kinder mit LKW und Bus die Gefahren des toten Winkels erlernen, und somit sicherer unterwegs sind!

Nicht nur der Schulweg, sondern generell das sichere Verhalten im Straßenverkehr ist für die Kleinsten am Anfang eine Herausforderung. Daher veranstalten die Fachgruppen der Transporteure und der Autobusunternehmen sowie der Fahrschulen in der WK Wien Verkehrsschulungen, bei denen der Fokus auf einer oft unterschätzten Gefahr liegt: der tote Winkel.

Um diese Gefahr praxisnah zu verstehen, nehmen bei diesen Workshops die Kinder selbst am Fahrersitz eines Lkw und eines Busses Platz, während sich die restliche Klasse im toten Winkel versteckt. **„Dadurch lernen die Kinder, wo und wie sie der Fahrer sehen kann und wo nicht. Und es macht Spaß, einmal hinter dem Steuer eines so großen Gefährts zu sitzen“**, erklärt Wolfgang Böhm, Obmann der Wiener Transporteure.

[Das ist der tote Winkel: WK Wien bildet Volksschüler aus - WKÖ](#)



Unternehmer-Info-Veranstaltung am 18.11.2024 im Haus der Wiener Wirtschaft



v.l.n.r.: Dr. Joachim Steininger, Mag. Lea Hollerer, Mag. Verena Ebenberger, VS Karl Schlosser, Mag. Roman Reissig

Am 18.11.2024 fand im Haus der Wiener Wirtschaft eine Unternehmer-Info-Veranstaltung statt, bei der wir viele FahrschulinhaberInnen begrüßen durften.

Herr VS Karl Schlosser begrüßte als Gäste Herrn Fachverbandsobmann Dr. Joachim Steininger, Frau Mag. Verena Ebenberger, Frau Mag. Lea Hollerer von der MA 65 und Herrn Dir. Markus Schmeidl von der Generali Versicherung.

Herr Dr. Steininger berichtete über die Fahr(schul)lehrerausbildung NEU sowie über Neuerungen im Fahrschulwesen.



Fahrlehrausbildung neu und Fahrlehrassistent

- Computerprüfung zum Fahrlehr-Assistenten ab 28.3.2024 (69. KDV-Novelle)
- Fahrlehrassistent gibt praktischen Fahrunterricht der Klasse B (max. 4 Monate)
- erwirbt früh Praxiskompetenz und erhält Coaching
- im Kollektivvertrag gleichgestellt mit Fahrlehrer im 1. Berufsjahr
- verdient bereits nach 2 Monaten Ausbildung
- Aufstieg zum Fahrshullehrer deutlich einfacher
- regelmäßige Weiterbildung für Fahrlehrer (16 UE in 4 Jahren)

Neuerungen im Fahrschulwesen

- Inhaber einer Fahrschulbewilligung - Fahrschulbesitzer
- Natürliche Person als Fahrschulbewilligungsinhaber gesichert
- Fahrschulbesitzer führt Fahrschulbetrieb grundsätzlich selbst
- Betriebsgesellschaft für Personal und Fahrzeuge ermöglicht
- Verantwortung für Besitzer und Leiter klar definiert
- Fahrlehr-Ausweis als Scheck-Karte

Führerschein-Ausbildung und Weiterbildung Neues

- Ausbildungsvertrag mit Fahrschüler ab 1.1.2024
- C95/D95 Prüfungsfragen neu ab 1.4.2024

- Prüfungsfragen aller Klassen aktualisiert, gilt ab 18.11.2024
- Theorieausbildung in anderer Fahrschule ohne Fahrschulwechsel erlaubt (für alle Klassen außer für die Klasse B)
- Fahrlehrer Elektromobilität und Klimaaktiv-mobil Fahrschulen zertifiziert

Mehrphase Fahrsicherheitstraining Kriterien neu (Vorschlag)

Theorie und Praxis B neu

- Benennung der Kräfte, Notbremsen in Kurven, Insassenbeförderung
- Übungen zur Ablenkung, Assistenzsysteme, Demofahrten
- 6000 m² Platzgröße bleibt (exklusiv für das Training)
- Rutschflächenbreite 5m statt 3m (auch bei Kreisbahn)
- Kreisbahn 150 Grad statt 90 Grad
- Definition der Rutschfläche: Bei Nässe und Notbremsung mittlere Verzögerung von max. 4,5 m/s²
- Weiterbildung von Instruktoren 4 UE/ Jahr

Theorie und Praxis A neu

- Benennung der Kräfte, „Kammscher Kreis“
- Ausweichen und Bremsausweichübung
- Verlangsamen in Kurven, Kurve mit 180 Grad und 6m Innenradius
- Assistenzsysteme beim Motorrad

Herr VS Schlosser berichtete, wie wichtig es ist, dass die Wiener Fahrschulen auch Fahrradkurse sowie Scooter-Kurse anbieten. Nur 25 % der Volksschulkinder machen in Wien den Radführerschein. Das bedeutet, dass 75 % der Kinder nicht mit den Regeln im Straßenverkehr vertraut sind. Wenn sie keine Führscheinausbildung machen, dann sind sie ohne Vorkenntnisse auf den Straßen unterwegs.

Weiters informierte er, dass für den Fahrlehrerausweis NEU die Wohnsitzbehörde zuständig ist bzw., wenn man in einer Fahrschulakademie eine Ausbildung absolviert hat, dann ist auch das Bezirksamt zuständig, mit dem Sitz der Akademie.

Falls es hier Schwierigkeiten oder Unklarheiten gibt, steht die MA 65 gerne zur Verfügung, um zu vermitteln.

Herr Schmeidl von der Generali Versicherung referierte zum Thema Unfallschutz für FahrschülerInnen.

Unfallschutz für FahrschülerInnen

News Online

Österreich Politik Ausland Sport Wirtschaft

AUF ÜBUNGSPARKPLATZ

Fahrschülerin prallt mit Motorrad gegen Baum: Tot!

Steiermark | 16.07.2022 09:00



Weiterlesen...

16.07.2022, 07:50

Fahrschülerin crasht auf Übungsplatz und stirbt



Weiterlesen...

Die 41-Jährige verunglückte auf dem Übungsgelände tödlich. Symbolbild.



CHRONIK

Schwerer Unfall mit Fahrschulauto

Nach mitten in der Führerscheinausbildung und schon einen schweren Unfall – das ist einer jungen Fahrlehrerin im Bezirk Gmunden passiert. Eine entgegenkommendes Auto kollidierte mit dem Fahrschulauto so unglücklich, dass sich die beiden Fahrzeuge regelrecht verhakten und drei Menschen verletzt wurden.

18. Juli 2023, 7:57 Uhr

Direkt Vorantrieb
Pkw-Fahrerin krachte in Fahrschulauto



Laut Statistik Austria wurden im Jahr 2022 10.012 Personen in der Altersgruppe von 15 – 25 Jahren im Zuge von Straßenverkehrsunfällen verletzt, 51 Personen verloren ihr Leben.

In den österreichischen Fahrschulen wird sehr gut ausgebildet, trotzdem geschehen besonders im Zuge der Zweiradausbildung immer wieder Unfälle mit schweren Folgeschäden, zu diesen zählen z. B. Kopfverletzungen, Bein-, Schulter- und Armverletzungen, etc.

Problematic: Nur wenige Jugendliche verfügen über eine private Unfallvorsorge. Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt außer den Behandlungskosten keinerlei Kosten, wie z. B. Rehabilitation, Invalidenrente, etc.

Außerdem kann ein Unfall zu einem medialen Wirbel und einem Imageschaden der Fahrschule führen.

INFORMATIONEN ZUM FAHRSCHULSCHUTZ DES VERSICHERUNGSZENTRUMS

Das Versicherungszentrum bietet seit weit über 30 Jahren den optimalen Unfallschutz für Ihre SchülerInnen an.

Eckpunkte:

- **Einmalige Prämie:** € 5,00
- **Versicherungssummen:**
Bei bleibender Invalidität bis zu € 100.000

Im Todesfall € 10.000 für die gesetzlichen Erben

Kein Ausfüllen und zuschicken eines Formulars mehr notwendig
- Versicherungsschutz besteht für Unfälle während der theoretischen und praktischen Ausbildung in der Fahrschule. Der Weg zur Fahrschule ist nicht versichert.
- Der Versicherungsschutz beginnt am Tag der Anmeldung zur Führerscheinausbildung.
- Der Versicherungsschutz endet automatisch mit der Erlangung der Lenkerberechtigung bzw. spätestens 24 Monate nach Beginn des Versicherungsschutzes.
- Für Versicherte, welche gemäß § 19 FSG in Verbindung mit § 4 FSG-VBV (L17) ausgebildet werden, gilt der Versicherungsschutz nur während der praktischen und theoretischen Ausbildung in der Fahrschule. Der Versicherungsschutz endet auch hier mit der Erlangung der Lenkerberechtigung, spätestens 24 Monate nach Beginn des Versicherungsschutzes.
- Darüber hinaus erstreckt sich der Versicherungsschutz auf die im Zuge der Mehrphasenausbildung notwendigen Perfektionsfahrten sowie das eintägige Fahrsicherheitstraining, sofern diese Übungen mit der Fahrschule absolviert werden.

Die konkrete Leistungsbeschreibung zu Art und Umfang des Versicherungsschutzes ist in der Versicherungspolizze und den vereinbarten Versicherungsbedingungen enthalten.

Weiters wies er darauf hin, wie wichtig ein gut ausgefüllter Unfallbericht ist.

Hier ein Muster eines ordentlich ausgefüllten Unfallberichtes:

VERKEHRSUNFALLBERICHT			
1. Datum des Unfalls 22.11.2024		Zeit 11.11	
2. Ort: Land: AT		Ort: 1010 WIEN, MUSTERSTR. 1	
3. Verletzte, einschließlich Leichtverletzte nein ☒ ja ☐			
4. Sachschäden an anderen Fahrzeugen als A und B: nein ☒ ja ☐ anderen Gegenständen als Fahrzeugen: nein ☒ ja ☐		5. Zeugen: Namen, Anschriften, Telefon VORNAME NAME, MUSTERSTR. 1 1010 WIEN, 0664/123 45 67 vorname.nachname@gmail.com	
FAHRZEUG A 6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung) NAME: NAME Vorname: VORNAME Anschrift: MUSTERSTR. 1 Postleitzahl: 1030 Land: WIEN Telefon oder E-Mail: 0664/333 11... vorname.nachname@gmail.com		12. UNFALLUMSTÄNDE ↓ Kreuzen Sie jeweils das entsprechende Feld an, um die Skizze zu präzisieren ↓ * Nichtzutreffendes streichen A Feld an, um die Skizze zu präzisieren B 1 ☐ * parkte / hielt 1 ☒ 2 ☐ * verließ einen Parkplatz / öffnete eine Wagentür 2 ☐ 3 ☐ parkte ein 3 ☐ 4 ☐ verließ einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg 4 ☐ 5 ☐ begann, in einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg einzufahren 5 ☐ 6 ☐ fuhr in einen Kreisverkehr ein 6 ☐ 7 ☐ fuhr in einem Kreisverkehr 7 ☐ 8 ☒ prallte beim Fahren in der gleichen Richtung und in der gleichen Kolonne auf das Heck auf 8 ☐ 9 ☐ fuhr in der gleichen Richtung und in einer anderen Kolonne 9 ☐ 10 ☐ wechselte die Kolonne 10 ☐ 11 ☐ überholte 11 ☐ 12 ☐ bog nach rechts ab 12 ☐ 13 ☐ bog nach links ab 13 ☐ 14 ☐ setzte zurück 14 ☐ 15 ☐ wechselte auf eine Fahrs pur über, die dem Gegenverkehr vorbehalten ist 15 ☐ 16 ☐ kam von rechts (auf einer Kreuzung) 16 ☐ 17 ☐ hatte ein Vorfahrtszeichen oder eine rote Ampel missachtet 17 ☐ 18 ☒ Geben Sie die Anzahl der angekreuzten Felder an → 18 ☐	
7. Fahrzeug KRAFTFAHRZEUG Marke, Typ: BMW X1 Amtliches Kennzeichen: W-XXXXX 1 Land der Zulassung: AT ANHÄNGER Amtliches Kennzeichen: Land der Zulassung:		FAHRZEUG B 6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung) NAME: NAME Vorname: VORNAME Anschrift: MUSTERSTR. 3 Postleitzahl: 1100 Land: WIEN Telefon oder E-Mail: 0676/123... EMAIL-Adresse	
8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbescheinigung) NAME: UNIQA VERS. Vertragsnummer: 12345 Nummer der grünen Karte: Versicherungsbescheinigung oder grüne Karte gültig vom: bis: Geschäftsstelle (oder Büro oder Makler): NAME: Anschrift: Land: AT Telefon oder E-Mail: Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ☐ ja ☐		7. Fahrzeug KRAFTFAHRZEUG Marke, Typ: VW GOLF Amtliches Kennzeichen: W-1234 Land der Zulassung: AT ANHÄNGER Amtliches Kennzeichen: Land der Zulassung:	
9. Fahrer (siehe Führerschein) NAME: NAME Vorname: VORNAME Geburtsdatum: 01.01.1980 Anschrift: MUSTERSTR. 1, 1030 WIEN Land: AT Telefon oder E-Mail: 0664/333 11... EMAIL-Adresse Führerschein Nr.: 12345 Klasse (A, B, ...): B Führerschein gültig bis: 11.11.2025		8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbescheinigung) NAME: GENERALI Vertragsnummer: 12345 Nummer der grünen Karte: Versicherungsbescheinigung oder grüne Karte gültig vom: bis: Geschäftsstelle (oder Büro oder Makler): NAME: Anschrift: Land: AT Telefon oder E-Mail: Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ☐ ja ☐	
9. Fahrer (siehe Führerschein) NAME: NAME Vorname: VORNAME Geburtsdatum: 01.01.1980 Anschrift: MUSTERSTR. 3, 1100 WIEN Land: AT Telefon oder E-Mail: 0676/123... EMAIL-Adresse Führerschein Nr.: 1111 Klasse (A, B, ...): B Führerschein gültig bis: 11.11.2025		10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug B durch einen Pfeil → 	
11. Sichtbare Schäden am Fahrzeug A: FRONT BÜSCHADIGT, STOSSTÄNGE VERBÜLLT		10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug B durch einen Pfeil → 	
14. Eigene Bemerkungen: A		14. Eigene Bemerkungen: B	



Zum Thema Haftungsbeziehung werden in regelmäßigen Abständen Informationen auf der Verbandshomepage zur Verfügung gestellt, nachstehend darf ich Ihnen den Link zur Verfügung stellen:
wko.at/branchen/transport-verkehr/fahrschulen-allgemeiner-verkehr/Fahrschulspezifische_Formulare_Haftungserklaerung_und_Haftu.html



Auch für unsere Stärkung wurde gesorgt:

Fahrlehrertag und Fahrschultagung des Fachverbandes im November 2024 in Schladming

Presseaussendung vom 11.11.2024

FAHRSCHULEN ENTWICKELN AUSBILDUNG BEIM MEHRPHASENFÜHRERSCHEIN WEITER

Mehr als 500 Teilnehmer:innen beim Fahrschultagung 2024, dem größter Weiterbildungstreff der Branche

„Fahranfängerinnen und -anfänger absolvieren nach ihrer erfolgreichen Führerscheinprüfung hierzulande Perfektionsfahrten und ein Fahrsicherheitstraining innerhalb ihres ersten Jahres des Führerscheinbesitzes. Künftig wollen wir bei den Fahrsicherheitstrainings die Bremsübungen auf Notbremsen in Kurven oder glatten Fahrbahnen ausdehnen und auch die Verwendung von Assistenzsystemen bei den praktischen Übungen berücksichtigen“, berichtet Joachim Steininger, Obmann des Fachverbandes der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs in der Wirtschaftskammer Österreich auf der Fahrschultagung 2024. Zudem sollen Instruktor:innen und Betreiber:innen von Fahrsicherheitszentren ihre Berechtigungen künftig aktiv verlängern müssen. „Österreich weist bei der Zahl der verunfallten Jugendlichen einen der niedrigsten Werte in Europa auf. Das soll weiterhin so bleiben“, so Steininger. Dazu leiste das Feedbackmodell seit 20 Jahren einen wichtigen Beitrag.

Bei der Fahrschultagung informierten sich die Unternehmer weiters über den richtigen Umgang mit Fahrschüler:innen der Generation Z (Gen Z) sowie über aktuelle Trends beim Kundenverhalten oder bei Schummelversuchen. Aber auch Vorträge über die Wirkung von assistierten Fahrfunktionen

und künstlicher Intelligenz standen am Programm. „In Zukunft werden Fahrschulen auch bei der Schulung der Elektromobilität, der Beratung zur multimedialen Mobilität oder beim Training aktiver Mobilität wie dem Fahren mit E-Scootern und E-Bikes Kompetenz aufbauen müssen, was über die bisherige Klassische Führerscheinausbildung für angehende Autofahrer:innen oder Berufskraftfahrer:innen deutlich hinausgeht“, so Steininger.

Über Neuerung im Straßenverkehrs- und Kraftfahrrecht sowie Fahrschulbelange informierten Vertreter:innen des Klimaschutzministeriums, der Autofahrerclubs, der ORF-Verkehrsredaktion, der Landesregierungen, des KfV und Verkehrssicherheit- und Betriebswirtschaftsexpert:innen. „Im Zuge der neuen Fahrlehrausbildung müssen sich Fahrlehrer seit heuer erstmals verpflichtend weiterbilden. Mehr als 500 Teilnehmer:innen nutzten dafür die heurige Fahrschultagung, die traditionell in Schladming stattfindet und welcher der Österreichische Fahrlehrertag, der Weiterbildungstag für das Schulungspersonal in den Fahrschulen, voranging“, schloss Stefan Ebner, Geschäftsführer des Fachverbandes. (PWK410/DFS)



Weitere Informationen und die Präsentationen finden Sie auf der Homepage des Fachverbandes unter wko.at/oe/transport-verkehr/fahrschulen-allgemeiner-verkehr/fahrlehrertag-fahrschultagung-2024





Ausbildungsvertrag erfordert Unterschrift von Besitzer oder Leiter

Mit der 41. KFG-Novelle wurde der Konsumentenschutz gestärkt. Eine Fahrschulbewilligung darf nur natürlichen Personen erteilt werden, die über die persönlichen Voraussetzungen verfügen. Zudem müssen für den Betrieb einer Fahrschule die sachlichen Voraussetzungen wie Vortragsräume und Übungsplätze vorhanden sein. Mit jeder auszubildenden Person (Fahrschüler) ist vom Fahrschulbesitzer (als natürliche Person) ein schriftlicher Ausbildungsvertrag zu schließen (KFG §114 Abs 2). Dieser hat den Umfang der von der Fahrschule zu erbringende Leistung und das vom

Auszubildenden zu bezahlende Entgelt zu regeln. Wird der Vertrag im Falle weiterer Standorte durch einen bestellten Fahrschulleiter abgeschlossen, so ist eine Vertragsaufsertigung auch dem Fahrschulbesitzer zu übermitteln. Nicht abgeschlossen werden darf ein Ausbildungsvertrag mit einem Schüler von einer Fahrschulbetriebsgesellschaft (Personengesellschaft, juristischen Person).

[mehr lesen...](#)

Feedbackfahrt für Senioren statt Bürokratiekram

Senioren sollten besser eine Feedbackfahrt mit einem Fahrlehrer machen anstatt umfangreichen Bürokratiekram durch Formularerfordernisse in immer kürzeren Zeitabständen erfüllen zu müssen. Das drohe nämlich mit der kommenden EU-Führerschein-Richtlinie, die sich im Herbst in Endabstimmung befindet. Ältere Lenkerinnen und Lenker sollten ab dem 80. Lebensjahr eine Feedbackfahrt mit einem Fahrlehrer absolvieren, so die Anregung des Fachverbandes. Der Fahrlehrer gibt Tipps zum richtigen Fahrverhalten, zur richtigen Blicktechnik oder zur erfolgreichen Fahrzeugbeherrschung samt Infos zu technischen Ausstattungen bei Fahrzeugen. Diese Feedbackfahrt sollte lediglich absolviert werden müssen (vergleichbar der Perfektionsfahrten in der zweiten Phase), ohne dass irgendwelche Ergebnisse und Eindrücke des Fahrlehrers der Behörde gemeldet werden. Der Lenker soll eigene Schlussfolgerungen ziehen dürfen, ohne die Angst zu haben, den Führerschein abgeben zu müssen. Gemeldet würde lediglich die Absolvierung der Doppelfahrtstunde, so Joachim Steininger, Obmann des Fachverbandes der Fahrschulen bei einer Vorstellung der Projektidee bei Dr. Peter Kostelka vom Pensionistenverband.



200 Führerscheinfragen geändert ab 18. November 2024

Für den Erwerb des Autoführerscheins müssen Fahrschüler künftig 1428 Theoriefragen lernen (1054 Fragen Grundwissen, 374 Fragen zur Klasse B). Insgesamt wurden über 200 Fragen quer durch alle Klassen geändert, neu ergänzt oder gelöscht. Die neuen Fragen betreffen hauptsächlich neue Verhaltensregeln (wie mindestens 1,5 m Seitenabstand beim Überholen eines Radfahrers im Ortsgebiet), neue (blau-weiße) (Hinweis-)Schilder wie z.B. Sackgasse ausgenommen für

Radfahrer und Fußgänger, E-Ladestation oder Rechtsabbiegen bei Rot und Geradeausfahren bei Rot für Radfahrer oder weiters (grüne) Vorwegweiser für Radfahrer oder die Einführung der Schulstraße. Für die Klasse C (Lkw) sind künftig 616 Fragen (mit Anhänger weitere 372 Fragen) und für die Klasse D (Bus) 502 Fragen zu lernen.

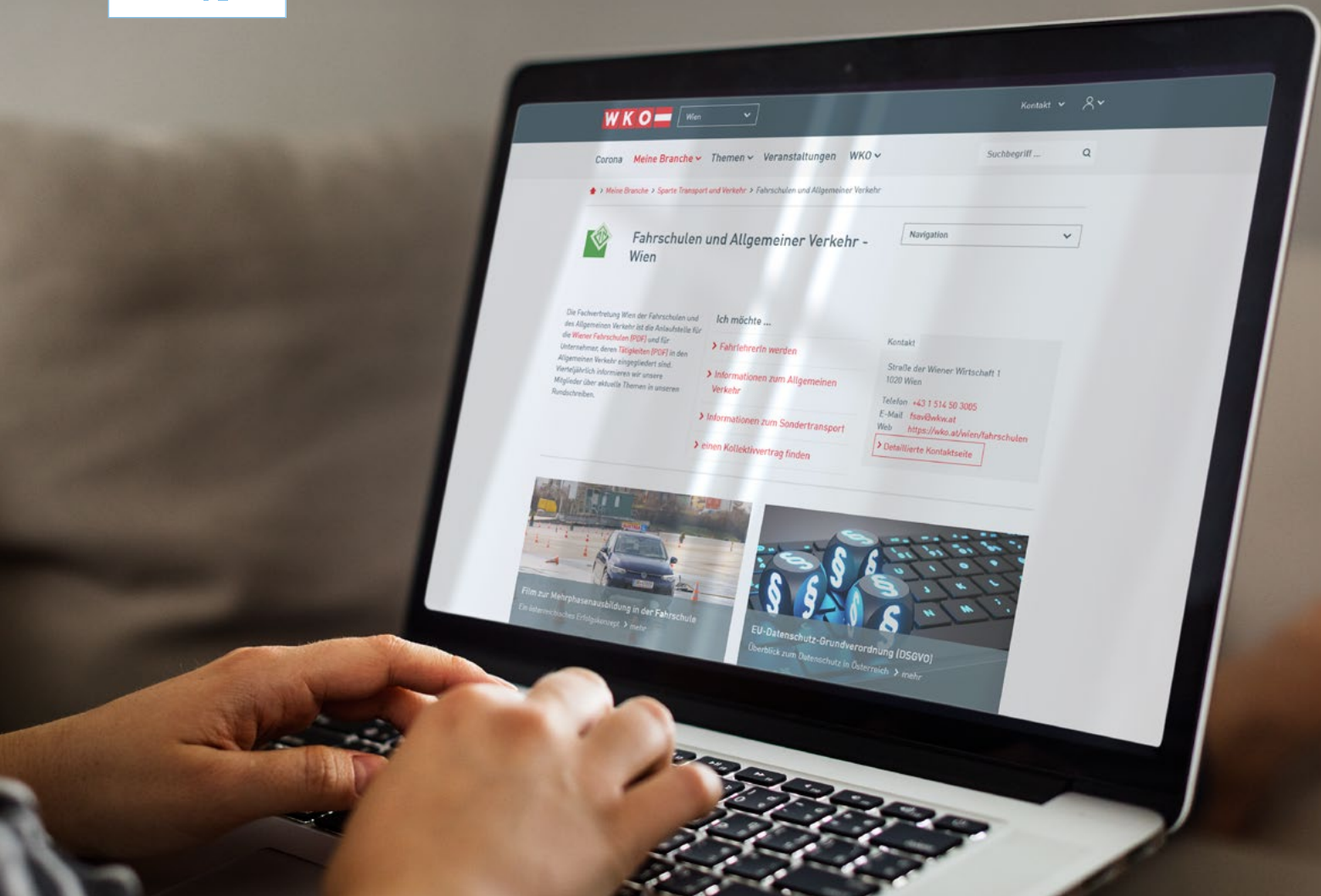
[mehr lesen...](#)

Die Version 20 des FSG-Gesamterlasses finden Sie hier:

wko.at/oe/transport-verkehr/fahrschulen-allgemeiner-verkehr/fsg-durchfuehrungserlass



HOMEPAGE DER FACHVERTRETUNG WIEN DER FAHRSCHULEN UND DES ALLGEMEINEN VERKEHRS – wko.at/wien/fahrschulen



IHRE ANSPRECHPARTNER



Mag. Roman Reissig
Fachvertretungsgeschäftsführer

T 01/514 50-3566
F 01/514 50-3569
E roman.reissig@wkw.at



Renate Bauer
Mitarbeiterin

T 01/514 50-3567
F 01/514 50-3569
E renate.bauer@wkw.at

IMPRESSUM

NR. 2 | DEZEMBER 2024

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Fachvertretung Wien der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien, Herstellungsort: 1020 Wien | Offenlegung: wko.at/wien/fahrschulen/offenlegung
Fotos: Cover: Home-stock adobestock.com, Seite 2, 4, 8: Florian Wieser; Seite 3, 11: Fachvertretung Fahrschulen; Seite 4, 7: Generali Versicherung; Seite 6: hearty, rawpixel - adobestock.com, Generali Versicherung; Seite 12: rawpixel - adobestock.com, Foto Weinwurm | Layout: Marketing der WKW | Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser Information wird daher ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.